

Programm

Donnerstag, 04. Mai (Haus der Wissenschaft)

19 Uhr Soft Opening (Olbers-Saal)

Begrüßung durch Prof. Dr. Karen Struve (Romanistik) & Daniel Schmidt (Organisation)

Keynote Vortrag von Jun.- Prof. Dr. Jonas Nesselhauf (Saarbrücken): „Pornographie transnational: Auf dem Biest mit zwei Rücken zur Blauen Lagune“

Sektempfang

Freitag, 05. Mai (Haus der Wissenschaft)

09 Uhr Eröffnungsvortrag (Sitzungsraum)

Dr. Anna Gvelesiani (Paris): „Transnationalität in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur – Erzählweisen des post-memorialen Erinnerns“

10 Uhr Workshop (Sitzungsraum) Moderation: Daniel Schmidt

Katharina Wiesmayer (Wien): „Von *Ọṣun* zu *Ochún*: Die Spuren einer Yoruba Gottheit in Beyoncé's Musikalbum *Lemonade*“

10 Uhr Panel 1.1 (Kleiner Saal) Moderation: Tabea Dörfel

Anton Fery, Tobias Krüger und Lynh Nguyen (Berlin): „Looted Literature: „Märchen der Weltliteratur“ als koloniale Raubkunst?“

Fleur-Nicole Riskin (Berlin): „Bram Stokers *Dracula* (1897): Transnationalität von/durch Wissen“

11 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Panel 2.1 (Sitzungsraum) Moderation:

Tim Brown (Tübingen): „Löwenhaut, Bärenhaut, Schwarze Haut. Die Symbolträchtigkeit von Haut in Gedichten von Ferdinand Freiligrath und Heinrich Heine“

Natalie Sauer (Halle): „Vom stummen Material zur literarischen Stimme: Deutsch- und englischsprachige Perückenerzählungen als transnationales Phänomen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts“

11.15 Panel 2.2 (Kleiner Saal) Moderation: Nele Miesner

Bernhard Aigner (Wien): „'We are translated men'. Vladimir Nabokovs transnationaler und post-translatinaler Literaturkanon“

Marlene Haslinger-Fenzl (Wien): „Welt als Buch, Nation als Text: Grenzen über-lesen“

12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Panel 3.1 (Sitzungsraum) Moderation: Benjamin Löber

Kira Marie Niederberger (Mainz): „Reisen als transnationales Mythenmotiv seit Beginn der Literatur“

Stephanie Siegl (Augsburg): „Transnationale Räume als Orte des Umdenkens: eine Problematisierung der Brückenmetapher im Migrationsdiskurs und des Zwischenraums als Niemandsland nationaler Zugehörigkeiten“

13.45 Uhr Panel 3.2 (Kleiner Saal) Moderation: Tobias Schiefer

Alexa Bornfleth (Tübingen): „Die ‚Zugunruhe‘ der Texte freisetzen: Erasure Poetry als transnationaler ‚Übertrag‘ in Uljana Wolfs und Christian Hawkeys *sonne from ort*“

Markéta Brožová (Ústí nad Labem): „Der Roman *Die Fassade* von Libuše Moníková in der interkulturellen Übersetzung: Zu Übersetzungsstrategien im interkulturellen Kontext“

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Panel 4.1 (Sitzungsraum) Moderation: Daniel Schmidt

Peter Becker und Karl M. Sommer (Halle): „Die Nation, der Mensch. Die Konstruktion der nationalen Identität in Literatur und Philosophie von Conrad bis Arendt“

Julia Lückl (Wien): „„Über ihre Grenzen gehend nah und zugleich entzweit‘. Zu Asal Dardans Poetik der (Grenz-)Querungen“

Philipp Schröder (Hannover): „'Identitätsfluss': Das post-migrantische ‚Wir‘ in Lena Goreliks *Wer wir sind*“

15.30 Uhr Panel 4.2 (Kleiner Saal) Moderation: Annika Ravenschlag

May Teuscher (Wien): „Die Sprachliche Grenzüberschreitung: ‚Code Switching‘ und ‚Linguistic Terrorism‘ in *Borderlands/La Frontera: The New Mestiza* (1987) von Gloria Anzaldúa”

Miriam Maja Brost (Bochum): „Verstummen und Erzählen in der transnationalen Gegenwartsliteratur. Strategien zur Überwindung des Schweigens in Saša Stanišićs *Wie der Soldat das Grammofon repariert* und Melinda Nadj Abonjis *Schildkrötensoldat*”

Lara Herford: „Der Unmöglichkeit des Zuhörens mit Schweigen begegnen – Was Spivaks ‚Can the Subaltern Speak?‘ zu einer Linguistik des Zuhörens beitragen kann”

19 Uhr Lesung (Tabakquartier, großer Theatersaal)

Artur Weigandt liest aus *Die Verräter* (Hanser, 2023)

In Kooperation mit globale° - Festival für grenzüberschreitende Literatur

Samstag, 06. Mai (SFG, Universität Bremen)

10 Uhr Panel 5.1 (SFG 0140) Moderation: Manuel Riveros

Marco Maffei (Wuppertal) : „*Die Erweiterung* von Robert Menasse zwischen europäischen Träumen und Revival der Nation”

Maximilian Richter (Augsburg):: „Postmoderne Subversion der Nation(en) in Christian Krachts *Imperium*: Spiel-form transnationaler Literatur oder Spiel mit Transnationalität?”

10 Uhr Panel 5.2 (SFG 0150) Moderation: Daniel Schmidt

Tim Friedrich (Bamberg): „Queeres Begehren in der neuesten arabischsprachigen Literatur. Kolonialisierende Identitäten in einer transnationalen Debatte”

Christina Vettorazzi (Innsbruck): „Flucht – ein Privileg?”

11 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Panel 6.1 (SFG 0140) Moderation: Manuel Riveros

Helene Weinbrenner (Bonn): „Transnationales Gedenken. *Nuit et Brouillard* bei Cayrol, Celan und Keisch”

Chandrika Kumar (Mumbai): „Die Übersetzung als Form transnationalen Schreibens und ihr Beitrag zur Komparatistik: Einige Überlegungen am Beispiel von Marshall Rosenberg”

11.15 Uhr Panel 6.2 (SFG 0150) Moderation:

Pavle Knežević (Wien): „Transnationale Geopoetik in der zeitgenössischen ukrainischen Literatur als Gegenperspektive zu nationalistischer Geopolitik“

Luzie Horn (Mainz): „Medea auf der Krim: Eine transnationale Figur auf national prekärem Gebiet bei Ljudmila Ulickaja“

12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Panel 7.1 (SFG 0140) Moderation: Daniel Schmidt

Dana Dierks (Bonn): „Raum und Identität vereinigen sich im Corpus des Textes: Eine metapoetologische Betrachtung zu Olga Tokarczuks Roman *Unrast*“

Jil Kalmes (Saarbrücken): „Fluide Identitäten im ‚melting pot‘. Grenz-überschreitende Figuren in Londoner Großstadtromanen“

13.45 Uhr Panel 7.2 (SFG 0150) Moderation: Manuel Riveros

Simon Gottwald (Göttingen): „Bibliophiler Horror: Transnationale Elemente der Grimoires im *Cthulhu*-Mythos H. P. Lovecrafts“

Magdalena Bak (Wien): „Mehrsprachige und transnationale Perspektiven in der Forschung der nationalen Literaturen. Fallbeispiel: das Österreichische“

14.45 Uhr Kaffeepause

15 Uhr Panel 8 (SFG 0140) Moderation:

Bettina Neumann (Berlin): „ ‚Aquí podemos inventarnos una sangre‘: Diasporischer Nationalismus in Gloria Dünklers *Füchse von Llafenko* und *Spandau*“

Daniel Schmidt (Bremen): „Transnationale Verflechtungen im Stück *Der schwarze Mönch* von Kirill Serebrennikow“

16.00 - 16.30 Uhr Abschlussdiskussion (SFG 0140)

ab 18 Uhr Abschlussveranstaltung

Adressen

Haus der Wissenschaft

Sandstraße 4/5
28195 Bremen

SFG (Studien- und Forschungsgebäude)
Enrique-Schmidt-Str. 7
28359 Bremen

Tabakquartier
Hermann-Ritter-Straße 108 E
28197 Bremen

